



PRESSE-INFORMATION

Mazda EX 005 - Stadtauto mit futuristischem Hybridantrieb

- Stadtauto kombiniert Zweischeiben-Wankelmotor und Elektromotor
- Wankelaggregat treibt 3 kW-Generator an, der die Batterie lädt
- Revolutionäres Hybrid-System verwendet Elektrizität als Energiequelle und Benzin, um den Strom zu gewinnen

Gleich zwei aufregende Kreiskolben-Concept-Cars enthüllt Mazda auf der Tokyo Motor Show 1970. Mehr noch als der Rotary-Rennwagen Mazda RX-500 zieht der Mazda EX 005 mit futuristischem Hybrid-Antrieb mit Reichweitenverlängerung die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich.

In dem kleinen Stadtauto werden ein Zweischeiben-Wankelmotor mit 200 cm³ Kammervolumen und ein Elektromotor miteinander kombiniert. Das Wankelaggregat treibt einen 3 kW-Generator an, der die Batterie lädt. Diese liefert die vom Elektromotor für den Vortrieb benötigte Energie.

Das revolutionäre Hybrid-System verwendet also Elektrizität als Energiequelle und Benzin, um den Strom zu gewinnen. Gegenüber einem konventionellen Antrieb werden Verbrauch und Emissionen deutlich reduziert. Die neuartige Motorentechnik konzipiert die 1966 gegründete Mazda Forschungs- und Entwicklungsabteilung für Elektrofahrzeuge.

Auch Lenkung und Fahrwerk sind beim Mazda EX 005 eine Besonderheit. Die vier Räder des Stadtautos sind in Diamanten-Form angeordnet, also zwei in der Mitte und jeweils eins vorne und hinten. Angetrieben werden die mittleren Räder. Die Lenkung erfolgt über einen im Cockpit zentral angebrachten Joystick, der die mittleren Räder je nach Lenkrichtung unterschiedlich schnell beschleunigt. Der Effekt ist vergleichbar mit einem Ruderer: Rudert er nur rechts, gleitet sein Boot nach links - und umgekehrt. So hat der EX 005 den kleinsten denkbaren Wendekreis, da er sich auf der Stelle drehen kann.

